



Lizenziertes Lehrinstitut der European Coaching Association



Seminarzentrum Berlin

Zertifizierte Ausbildung

Interkulturelle*r Beraterin und Mediator*in (w/m/d)

Wer sind wir?

MOVES, 1998 gegründet mit Sitz in Berlin und Oldenburg, besteht aus der MOVES Unternehmensberatung und dem MOVES Seminarzentrum Berlin. Unser Metier ist die moderne Unternehmensführung und Organisationsentwicklung sowie das Personal- und Gesundheitsmanagement. Als erfahrene ECA-Coaches und Unternehmensberater/innen beraten wir seit Jahren erfolgreich Unternehmen, Verwaltungen und NGOs. Wir arbeiten eng mit deren Personalbereichen zusammen und kennen Wünsche und Belange bei der Personalsuche und Personalauswahl der Unternehmen. Durch unser Engagement in Wissenschaft und Lehre bringen wir neueste Theorien und Wissen in die Praxis ein.

Welche Aufgaben hat der/die interkulturelle*r Beraterin und Mediator*in (w/m/d)?

Als interkulturelle*r Berater*in und Mediator*in (w/m/d) in sozialen Einrichtungen, in Unternehmensberatungen, Bildungseinrichtungen, an Hochschulen und Medienunternehmen. Als Methodenspezialist*in unterstützen und sensibilisieren Sie international arbeitende Teams, Projektgruppen und Individuen bei der Arbeit mit anderen Kulturen und stehen Ihnen beratend zur Seite. Der Wirkungsbereich dieser Ausbildung umfasst unterschiedliche berufliche Bereiche und Funktionen, wie zum Beispiel interkulturelles und Integrationscoaching.

Wann und wo beginnt die nächste Ausbildung?

Zeit: 30.03.2021 bis 09.09.2021

von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.45 Uhr bis 17.00 Uhr.

Ferien: 02.04.2021 - 09.04.2021 und vom 16.07.2021 - 08.08.2021

Ort: direkt am Alexanderplatz (Alexanderstraße 7, 10178 Berlin) (S/ U-Bahnhof Alexanderplatz).

Welche Zugangsvoraussetzungen gibt es?

Abgeschlossenes Studium (FH, Uni), abgeschlossene Berufsausbildung mit Berufserfahrung, abgebrochenes Studium mit Berufserfahrung und soziale Kompetenzen, schriftliche Kurzbewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien

Können Sie auch einzelne Module belegen?

Ja, Sie können jedes Modul einzeln abschließen und erhalten dafür das entsprechende Zertifikat. Bei entsprechender, nachgewiesener Vorbildung können Sie auch nur den Test am jeweiligen Modulende absolvieren.

Ihr Abschluss und Ihr Zertifikat

Ihr **qualifiziertes Zertifikat im Berufsbild „Interkulturelle*r Beraterin und Mediator*in“** (w/m/d) erhalten Sie, wenn Sie das Modul absolviert und alle Leistungsnachweis erbracht haben.

Außerdem erhalten Sie

- das **Zertifikat „systemischer ECA-Coach“** (w/m/d),
- das **Zertifikat** über die Ausbildung zum/r zertifizierten Mediator*in (nach dem Mediationsgesetz vom 01.09.2017)

Die **Ausbildung ist lizenziert durch die European Coaching Association e.V.** und wird u.a. von BM-lizenzierten Ausbilder*innen durchgeführt.

Ihre Module:

Beraterkompetenzen und systemische Coachingsausbildung (ECA-lizenziert) inkl. Interkulturelle Kompetenzen und Integrationswissen	45 Tage
Ausbildung zum zertifizierten Mediator <small>(w/m/d)</small> mit Supervision inkl. Moderationsausbildung und GFK (gewaltfreie Kommunikation)	45 Tage



MOVES Seminarzentrum Berlin
Alexanderstr. 7
10178 Berlin

030 229 72 04 oder 0176 42 05 71 38
www.seminar-zentrum-berlin.de
info@seminar-zentrum-berlin.de

Welche Inhalte werden vermittelt?

Modul: Beraterkompetenzen und systemische Coachingsausbildung (ECA-lizenziert)

45 Tage

Kommunikation, Führung und Motivation

Kommunikation und Coaching

- Grundannahmen der Kommunikation
- Die Kommunikationsmodelle von Friedemann Schulz von Thun, Berne, Watzlawick und ihre Anwendung
- Kommunikation mit NLP

Coaching, Motivation und Führung

- Die Funktion von Coachings, die Anlässe und die Themen von Coaching
- Abgrenzung zu anderen Beratungsformen (Coaching-Beratung-Mediation-Training)
- Arten von Motivation und Rolle der Einstellung, Motivationskonzepte und Motivationsmodelle
- Führungskonzepte, Führungstheorien und Führungsstile, Transaktionale und transformative Führung

Personalentwicklung und Menschenbild

- Grundlagen und Instrumente, strategische und operative PE
- Personalentwicklungsinstrumente
- Menschenbilder: Psychologische Ansätze in Coaching und Beratung
- Persönlichkeitspsychologie

Rolle des Coach und Arbeitsweise im systemischen Coaching

Systemisches, lösungsorientiertes und professionelles Coaching

- Die Funktion, die Anlässe, die Ziele des Coachings
- Systemisches Coaching, personelles Coaching und Business-Coaching

Rolle und Arbeitsweise des Coach

- Systemisches Coaching
- Formen von Coaching und die Coachingfelder (Gesundheitscoaching, interkulturelles Coaching, Karrierecoaching)
- Business-Coaching und Coaching in der Unternehmenspraxis
- Potenzialanalysen: Potenziale erkennen und Persönlichkeitsstrukturtests
- Der Myers-Briggs-Typenindikator, das Bochumer Inventar als Potenzialanalyseinstrumente

Coachingmethoden und -techniken

- Techniken, Methoden und Werkzeuge des Coach
- Das Gespräch im Coaching
- Coachingmethoden und ihre Anwendung, u.a. Fragetechniken, Awareness-Übungen, imaginative Rollenspiele
- Psychodrama im Coaching
- NLP-Coach-Methoden: Kontextreframing, Ankern von ressourcenvollen Zuständen
- Zukunftsexplorationen, die Doppelgänger Methode

Interkulturelles Coaching/ Integrations-Coaching

- Interkulturelles Kommunikations-Know-How
- Die internationale Arbeitswelt
- Interkulturelles Coaching
- Culture-Assimilator-Ansatz, Culture-Awareness-Ansatz, Contrast-Culture-Ansatz
- Ethische Ansätze
- Konfliktmanagement und -prävention im interkulturellen Kontext
- Zur Gestaltung des Mediationsverfahrens
- 4 Leitsätze und 12 Prinzipien

Der Coachingprozess

- Struktur und Phasen, Bedingungen und Voraussetzungen, Coachinganlässe
- Zielvereinbarung und Zielsetzung zwischen Coach und Coachee
- Die Themenfindung, Zielklärung und Eingangsdiagnostik im Coaching
- Konzepterstellung, Agenda und Protokoll, Zwischenbilanz und die Abschlussphase
- Einflussfaktoren auf den Coachingprozess

Intervision

Kollegiale Beratung als lösungsorientierte Methode

- Die Intervision findet in Teams/ Gruppen mit unterschiedlichen Rollen mit Schwerpunktaufgaben und spezifischen Fragestellungen statt.
- Gegenseitige Beratung unter Gleichgestellten und individuelle Coachings mit den Ausbildern

Arbeitsgruppe Fallarbeit: Während der Coachingsausbildung findet ein Lernen in Arbeitsgruppen mit Fallarbeit statt.

Interkulturelle Kompetenzen

- Interkulturelle Kommunikation
- Fremdbilder und Stereotypen als ethnische und kulturelle Grenzziehung
- Historische und gesellschaftliche Vermittlung von Vorurteilen und Stereotypen
- Gesellschaftliche Machtasymmetrien, Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierungserfahrungen
- Interkulturelle Personalentwicklung - Coaching für Unternehmen im interkulturellen Kontext
- personelle Vorbereitung zur Entsendung von Mitarbeitern ins Ausland
- Arbeiten mit und in multikulturellen Teams

nach dem **Bundesverband Mediation e.V. und dem Mediationsgesetz vom 01.09.2017**
von lizenzierten Ausbildern BM - Bundesverband der Mediatoren u. nach dem Mediationsgesetz

Moderatorenausbildung inkl. Open Space

- Die Rolle der Moderatorin, des Moderators
- Phasen und Techniken der Moderation
- Ideenfindungsprozesse und Einsatz von Kreativitätstechniken
- Gruppendynamische Prozesse und Umgang mit Schwierigkeiten
- Open Space - die Moderation von Großgruppen

Das Harvard-Modell in der Mediation und Gesprächsführung in der Mediation

- Kommunikationsmodelle und Kommunikationstechniken: Aktives Zuhören und Paraphrasieren,
- Fragetechniken, Verbalisieren, Reframing, Körpersprache und körpersprachliche Signale
- Verhandeln nach dem Harvard Konzept, Intuitives Verhandeln, distributives Verhandeln
- Verhandlungs- und Kommunikationstechniken in der Mediation

Gewaltfreie Kommunikation (GfK) nach Marshall B. Rosenberg

- Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation und Anwendungsbereiche der GfK
- Das Grundmodell der GfK – Die vier Schritte: Beobachtung, Gefühl, Bedürfnis und Bitte
- Praktische Anwendung der GfK

Mediation

Einführung und Grundlagen der Mediation

- Die Mediation – Grundlagen, Ablauf und Rahmenbedingungen
- Abgrenzung zu anderen Verfahren Einsatzmöglichkeiten der Mediation
- Möglichkeiten und Grenzen der Mediation
- Mediation als Haltung, insbesondere Wertschätzung, Respekt und innere Haltung

Fachgebiete Mediation

- Mediation zwischen Paaren
- Mediation in Organisationen und Unternehmen
- Besonderheiten unterschiedlicher Settings in der Mediation (Einzelgespräche, Co-/ Teammediation; Einbeziehung Dritter)
- Systemische Mediation

Konfliktkompetenz

- Konflikttheorie (Konfliktfaktoren, Konfliktodynamik und Konfliktanalyse)
- Interventionstechniken
- Konfliktfeldanalyse
- Umgang mit Eskalation in der Mediation, Eskalationsmodell nach Glasl
- Deeskalationspunkt: Interventionsmöglichkeiten
- Kern-Schalen-Modell - Erkennen der inneren Konflikte

Umgang mit dem Recht in der Mediation

- Konfliktintervention durch Dritte: z.B. Gerichtsverfahren
- Das Recht in der Mediation
- Rechtliche Rahmenbedingungen: Mediationsvertrag, Berufsrecht
- Verschwiegenheit
- Vergütungsfragen
- Haftung und Versicherung

Persönliche Kompetenz, Haltung, Rollenverständnis

- Rollendefinition und Rollenverständnis des Mediators in der Theorie und in der Praxis
- Mediation als Haltung
- Allparteilichkeit, Neutralität und professionelle Distanz
- Umgang mit Eskalation in der Mediation
- Umgang mit eigenen Gefühlen und Selbstreflexion
- Bewusstheit über die eigenen Grenzen
- Vertiefung: Die Phasen der Mediation, Phase Vorgespräch, I, II, III
- Techniken der Mediation
- Die MEDIATIONSFORMEL

Intervision und Interventionsgruppen in der Mediation

- Die Intervision findet in Teams/ Gruppen mit unterschiedlichen Rollen statt (pro Gruppe mind. 6 und höchstens 8 TN)
- Durchführen von mehreren Mediationen entsprechend der Phasen und als Ganzes (Transfer in die Praxis)

Supervision in der Mediation

- Durchführen einer Mediation (Transfer in die Praxis), je Teilnehmer*in wird eine Mediation durchgeführt (unter temporärer, situativer Ausbilderbeobachtung)
- Die Mediation findet in Teams/ Gruppen mit unterschiedlichen Rollen statt (pro Gruppe mind. 5 und höchstens 7 TN)

Ihr Abschluss: Zertifikat über die Ausbildung zum/r „zertifizierte/n Mediator*in“
vom Gesetzgeber gem. § 5 Abs. 2 MediationsG und gem. § 8 der Verordnung (vom 01.09.2017) anerkannte zertifizierte Ausbildung (ebenfalls vom BM anerkannte Mediationsausbildung)

Ihr Gesamtabschluss: qualifiziertes und bewertetes Zertifikat im Berufsbild

Sie erhalten zudem im Einzelnen: das **Zertifikat „systemischer ECA-Coach“**
das **Zertifikat** über die Ausbildung zum/r zertifizierten Mediator*in (w/m/d)

Eine Auswahl Ihrer Ausbilder/innen:



Sofia M. Klonovsky
ECA-Expert-Coach,
Trainerin und Moderatorin



Christian Becker
Business- u. Personalcoach,
Trainer



Isabel Kresse
Mediatorin (BM)
lizenzierte Ausbilderin(BM)



Dr. Rena Frangou
System. Coach (ECA), Train-
erin, Mediatorin